

Intensive Patientenfürsorge

Familien daran erinnern, dass sie wichtig sind



Ein neues Verständnis davon, wie Familien ihre erkrankten Angehörigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen können

Dame Cicely Saunders, Begründerin der modernen Hospizbewegung, sagte: „Du bist wichtig, weil Du Du bist. Und Du bist wichtig bis zum letzten Augenblick Deines Lebens.“ Familien fühlen sich oft hilflos. Sie erleben, dass das, was sie leisten, *niemals ausreichen würde*. Besonders dann, wenn der erkrankte Mensch nicht mehr wahrnimmt, dass er wichtig ist – oder dass irgendetwas eine Veränderung bewirkt.

Menschen unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten, einen erkrankten Angehörigen zu begleiten. Dies hängt von der Persönlichkeit ab, von der familiären Beziehung und der emotionalen Verbundenheit. Familien benötigen Unterstützung in den Rollen, die sie zu übernehmen vermögen; und benötigen die Zusicherung, dass ihre eigene Gesundheit und ihr Wohlbefinden wichtig sind. *Intensive Patientenfürsorge* – ursprünglich für Fachpersonen entwickelt – eröffnet Familien einen Weg: Ein Da-Sein für den geliebten, leidenden Menschen.

Intensive Patientenfürsorge umfasst fünf zentrale Aspekte, die auf Forschung und bewährter Praxis beruhen. Intensive Patientenfürsorge erinnert Familien daran, dass ihre Anwesenheit einen Unterschied bewirkt und dass ihr erkrankter Angehöriger weiterhin zählt. Ganz nah zu bleiben drückt auch aus, dass Anteil genommen und sich eingebracht wird; anzuerkennen, was noch möglich ist, selbst bei schwerer Erkrankung; darum zu wissen, dass bereits die eigene Haltung Trost spenden kann; und dass Demut entscheidend ist, wenn sich nicht mehr alles lösen lässt. *Intensive Patientenfürsorge* ermöglicht Familien, ihre Angehörigen zu unterstützen – getragen von dem Wissen, dass ihr Tun bedeutsam ist und dass bereits ihre Anwesenheit und ihr Engagement im Rahmen ihrer Möglichkeiten ausreichen.



Dignity **IN CARE**

dignityincare.ca

Fünf Komponenten intensiver Patientenfürsorge



Verlässliches Dabei-Bleiben

- Eine verlässliche, tragfähige Verbindung aufrechterhalten
- Fortwährende Unterstützung geben



Anhaltendes Interesse und Verbundenheit

- Empathie, Respekt und Verbundenheit zeigen
- Den Menschen in seinem Wert bejahen; in dem, was er ist, war oder zu sein versucht hat
- Die Gesundheitsversorger daran erinnern, wer ihr Angehöriger als Mensch ist oder war



Wissen, was möglich ist

- Hoffnung bewahren auf psychische, spirituelle und körperliche Linderung
- Auf geringeres Leiden und einen friedlichen Tod hoffen
- Bedeutung und Sinn finden in:
 - zwischenmenschlichen Beziehungen
 - der Vermittlung von miteinander geteilten Lebenserfahrungen und Empfindungen
 - dem von Familie zu Familie unterschiedlichen Austausch von Gesprächen und Gefühlen wie Reue, Bedauern, Vergebung, Versöhnung, Liebe
 - dem Teilen von Erinnerungen



Würde bekräftigende Präsenz

- Mitfühlend und empathisch sein
- Respektvoll und nicht wertend sein
- Unverstellt und authentisch sein
- Vertrauenswürdig sein
- Ganz gegenwärtig sein
- Den inneren Wert des Menschen achten



Demütig sein

- Die Ungewissheit der Situation aushalten
- Dem Verlauf vertrauen
- Das Bedürfnis loslassen, alles lösen zu müssen

Chochinov HM. *Journal of Palliative Medicine*. 2024.

<https://surl.li/slciien>

Translation by Roland Martin Hanke <https://praxishanke.de>